

Konzept nach und nach umsetzen

Marienkirche

Betr.: Projekt Berkel- Landschaften in der Marienkirche

Herzlichen Dank sage ich für die positive Resonanz, die ich auf die Vorstellung meiner Ideen für eine Nachnutzung von St. Marien erhalten habe. Der Zuspruch ermutigt mich, die Konzeption der „Berkel-Landschaften“ weiterzuentwickeln. Inzwischen ist die Webseite des Projektes im Netz einsehbar. Dort sind Pläne und Fotos eingestellt, dort kann der Text der Konzeption angefordert werden. Neu eingestellt sind zahlreiche Rückmeldungen aus der Bürgerschaft von Gescher (darunter auch Mitglieder aus dem Kirchenvorstand und dem Rat der Stadt Gescher) mit eindeutiger Tendenz: Das Konzept passe gut zu Gescher, zu seiner Kultur, zu seiner Tradition, zu seiner Landschaft.

Erste Zahlen zu den voraussichtlichen Kosten liegen inzwischen vor, darunter auch ein Kostenangebot der Glockengießerei für eine Franziskusglocke (Ton g mit 6800 kg). Zu den hohen Kosten höre ich das Argument, das Projekt sei wegen eines fehlenden Investors nicht realisierbar. Nur: Für ein solches umfassendes und komplexes Projekt kann es auch

nicht den einen Investor geben. Erfahrungsgemäß kommt die Finanzierung in solchen Fällen aus verschiedenen Töpfen.

Da das Konzept aus vielen Modulen besteht, könnten diese nach und nach umgesetzt werden, über Jahre gestreckt. Den Turm zugänglich machen könnte der Beginn der Projektverwirklichung sein, die Gärten kämen vielleicht zum Schluss dran. Für jedes Modul könnte man sich gezielt auf die Suche nach entsprechenden Zuwendungsgebern und Sponsoren machen. – Vielleicht ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, einen gemeinnützigen Verein zu gründen mit dem Ziel, innerhalb der kommenden Monate das Projekt zu verfeinern, mit der Bürgerschaft und den Verantwortlichen von Gescher zu diskutieren und dann die mögliche Finanzierung auszuloten. Glücklicherweise muss die neue Nutzung nicht gleich ab Neujahr 2011 umgesetzt werden; für das Finden einer optimalen Lösung für das Kirchengebäude und die Stadt Gescher kann man sich also noch ein wenig Zeit lassen.

Otmar Rest
Peschkestraße 3
12161 Berlin
Internet: www.berkel-landschaften.de